Neue Bücher

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 25

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

51/5

Neue Lebenslust für viele!

Folgen des Krieges verschwinden allmählich! Es gibt wieder verführe-
he Schaufenster, Rundreisebillette, «billiges» Benzin, gastliche, reno-
te Hotels... Nur mit dem Kleingeld hapert's da und dort! Wie wär's
er mit einem Seva-Los? Sie wissen ja: «Nid nahlah gwinnt!»
gewinnt vielleicht einen der 22 369 Treffer im Werte von Fr. 530 000.—,
hn nicht gar Fr. 50 000.—, 20 000.— 2 × 10 000.—, 5 × 5000.- etc., etc.
e 10-Los-Serie garantiert mindestens 1 Treffer und bietet neun übrige
ancen.
os Fr. 5.— plus 40 Rappen für Porto auf Postcheckkonto III 10026.
resse: Seva-Lotterie, Marktgasse 28, Bern.

5. JULI!

SEVA

Neue Bücher

«600 Jahre Sigriswil». Die aus 11 Ortschaften bestehende weitverzweigte Berggemeinde Sigriswil am Thunersee feiert am 27. Juli 1947 das Jubiläum ihres 600jährigen Bestehens. Das Festprogramm sieht einen Festgottesdienst, einen historischen Umzug, sowie die Aufführung eines Festspiels auf einer Freilichtbühne vor. Gleichzeitig soll eine im Schulhaus eingerichtete Heimatausstellung die interessante Geschichte der Gemeinde illustrieren. Die im Auftrag des Gemeinderates von Dr. Adolf Schaer-Ris verfasste Festschrift schildert, gestützt auf eingehende Archivstudien, den Werdegang der Gemeinde von der Allmendgenossenschaft zur Burger- und Gemischten Gemeinde bis zum Jahre 1870 und von dort weg die Verhältnisse der Einwohnergemeinde bis auf den heutigen Tag. Da sich der Verfasser nicht in erster Linie an Historiker zu wenden hatte, sondern an die Bevölkerung einer Bergbauerngemeinde, so suchte er deren Interesse durch kurze, volkstümlich gehaltene, abwechslungsreiche Kapitel zu erwecken. Es lag ihm ferner auch daran, den Sinn des Jubiläums deutlich herauszustellen, der in der Gemeindeautonomie liegt und durch einen Spruch Gotthelfs eine sittliche Verpflichtung erhält: «Im Hause (Gemeinde) muss beginnen, was leuchten soll im Vaterland.» Er möchte sich mit dieser Schrift in die Front jener Männer stellen, welche es in jüngster Zeit unternommen haben, die in Verfall geratene Dorfkultur wieder zu beleben und der guten, bäuerlichen Tradition aufzuhelfen. Denn nur wer weiss, woher er kommt, steht wurzelfest auf heimatlichem Boden und weiss, wohin er soll. Die 208 Seiten umfassende Schrift ist durch ein Titelbild des «Gemeindegewölbes» und zwei Faksimile (Freiheitsbrief von 1347 und Seyordnung von 1650) geschmückt und zum Preise von Fr. 6.— bei der Gemeindekasse Sigriswil zu beziehen.

Im **Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel** ist in der bekannten, wohlfeilen Sammlung der «Stab-Bücher» wieder ein neuer Band zeitgenössischer Schweizer Autoren erschienen. Das handliche Buch ist in Ganzleinen gebunden und schlüpft bequem in die Rocktasche des glücklichen Ferienwanderers.

Ernst Eberhard, HD. Zigerlig. Eine heitere Erzählung. Leinenband Fr. 3.50. Im Mittelpunkt dieser heiteren Erzählung steht ein herzensguter junger Mann, Hans Zigerlig. Als bescheidener Angestellter in einer Kleinstadt versteht er es nicht, sich beim Chef in das richtige Licht zu setzen und wird in der Krisenzeit entlassen. Auch in seiner Liebe zur Näherin Hanna, einem prächtigen Menschenkind, ist er allzu schüchtern. Bei Ausbruch des Krieges erhält Hans ein Aufgebot zum Hilfsdienst. Wohl ist der HD. Zigerlig immer noch behindert durch seine Aengstlichkeit, aber gütige Vorgesetzte und Kameraden erkennen seinen Wert, stärken sein Selbstvertrauen und öffnen ihm den Weg in ein glückliches Leben. Es ist eine anmutige Erzählung, durchzogen von einem feinen, echten Humor. Das Bändchen wird jedermann sonnige, schöne Stunden bereiten.

E. Wagner

BERN KRAMGASSE 6

TEL. 23470

Neuzeitliche Möbel und Innen-Einrichtungen

SECHSHUNDERT JAHRE SIGRISWIL

1347 – 1947

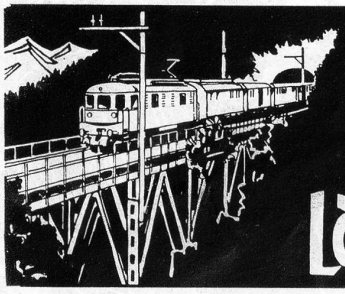
Historische Festschrift zum 600jährigen Jubiläum der elf Dörfer der Gemeinde Sigriswil: Gunten, Merligen, Aeschlen, Sigriswil, Endort, Wyler, Ringoldswil, Tschingel, Schwanden, Meiersmaad, Reust

verfasst im Auftrage des Einwohnergemeinderates Sigriswil von ADOLF SCHAER-RIS

Format 21 x 15 cm, 208 Seiten mit Umschlagbild «Gemeinde-Gewölbe»

Preis Fr. 6.—

Zu beziehen durch die **Gemeindekasse Sigriswil**



Wenn ins

BERNER OBERLAND

oder

WALLIS

dann mit der

Lötschbergbahn

Peter Bürgi *spricht zu Ihnen!*

Er erzählt in einem äusserst lebendigen und unterhaltsam geschriebenen, sehr hübsch illustrierten Büchlein, wie er seine reizende junge Frau kennen und lieben lernte, und welche Gründe sein Herz und seine Vernunft zu dieser glücklichen Wahl bewogen haben. Lassen Sie sich den dem täglichen Leben entnommenen Lebens- und Liebesroman heute noch kommen! Die hübsch illustrierte Schrift; «Viele Aehren geben auch eine Garbe!» verschafft Ihnen viel Freude und Gewinn! Zustellung erfolgt völlig spesenfrei und unverbindlich durch die vorbildliche Wohnberatungsstelle der Möbel-Pfister AG., Fabrik in Suhr bei Aarau.

Gute Rechner, die mit Zahlen umzugehen verstehen, wissen den namhaften Gewinn einer 5%igen Verzinsung ihres auf einer Grossbank sichergestellten Geldes sehr wohl zu schätzen. Gerade vermögende Kreise benützen deshalb mit Vorliebe die vorzügliche und sinnvolle Kapitalanlage, um sich durch freiwillige Einzahlungen sozusagen «unmerklich» ihre Wohnungseinrichtung zu erwerben. Zudem wissen alle, die im Bilde sind, sehr gut, dass eine kurzfristige Möbellieferung in unserer Zeit, da viele Fabriken auf 6, 10, 12 Monate hinaus völlig ausverkauft sind, leider sehr oft überhaupt nicht möglich ist. Aus diesem Grunde sichern sich viele Möbelinteressenten ihre Wohnungseinrichtung jetzt schon in derjenigen Firma, die über genügende Lager erstklassiger Möbel verfügt, die noch rasch und zuverlässig liefern kann und den überaus wertvollen Vorteil einer grossen Auswahl bietet. Die Möbel-Pfister AG., die führende Einrichtungsfirma unseres Landes, wird Ihre Erwartungen voll und ganz erfüllen.

Allen jungen Leuten, die klug und wirtschaftlich denken, die ihre Aussteuer fast unmerklich anschaffen und die später sorgen- und schuldenfrei in den Ehestand treten wollen, sei deshalb die Lektüre der hübsch illustrierten Broschüre: «Viele Aehren geben auch eine Garbe!» warm empfohlen. Sie kann am Eingang der Sonder-Ausstellung; «Wir helfen sparen!» in Basel, Bern oder in Zürich gratis abgeholt werden.

GUTSCHEIN

Ausschneiden und einsenden an die Wohnberatungsstelle der Möbel-Pfister AG. in Suhr bei Aarau.

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich die illustrierte Broschüre «Viele Aehren geben auch eine Garbe».

Name

Beruf Strasse

Wohnort

63/41a